

Niederschrift

über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung Süderende am Mittwoch, dem 03.07.2019, im Feuerwehrgerätehaus, Süderende.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:22 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Christian Roeloffs

Bürgermeister

Frau Elke Brodersen

1. stellv. Bürgermeisterin

Frau Heidi Jensen

Herr Volker Oelke

Herr Derek Petersen

2. stellv. Bürgermeister

Herr Niels-Tade Riewerts

Herr Rörd Roeloffs

von der Verwaltung

Frau Antje Arfsten

Frau Jannike Harder

Herr Christian Stemmer

Gäste

Frau Meike Marxen

zu TOP 9

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 2 . Anträge zur Tagesordnung
 - 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
 - 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)
 - 5 . Einwohnerfragestunde
 - 6 . Bericht des Bürgermeisters
 - 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
 - 8 . GemeindeSüderende Los 3, KSI Verbesserung der Straßenbeleuchtung, Lieferung und Montage von LED Lampenköpfen
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: Süd/000101
 - 9 . 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5a der Gemeinde Utersum für das Gebiet "Historische Ortslage", umgeben von den Straßen Triibergem, Strunwai, Boowen Taarep, Oner Taarep
 - 10 . 2 Änderung des Bebauungsplans Nr. 5b der Gemeinde Utersum für das Gebiet "Historische Ortslage", zwischen den Straßen Boowen Taarep und Greenstich beiderseits vom Jaardenhuug (K122)
 - 11 . Vergabe eines Telefonanschlusses im Feuerwehrgerätehaus
- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Roeloffs begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, Frau Marxen vom

Planungsbüro Methner, Frau Harder vom hiesigen Bau- und Planungsamt sowie Frau Arfsten von der Verwaltung.
Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Roeloffs bittet drei Tagesordnungspunkte in den öffentlichen Teil der Sitzung zu ergänzen.
Es handelt sich bei zwei Anträgen um die Beteiligung der Nachbargemeinden über die Änderungen zu den B-Plänen Nr. 5a und 5b der Gemeinde Utersum.

Ein weiterer handelt sich um die Vergabe eines Telefonanschlusses im Feuerwehrgerätehaus.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, dass diese als Punkt 9, 10 und 11 mit aufgenommen werden sollen.
Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung Sühde-ende einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12-15 (nach Ergänzung der Anträge zur Tagesordnung) nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)

Gegen die Niederschrift der 6. Sitzung (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Roeloffs berichtet über folgenden Themen:

- Es sind einige Beschwerden an Herrn Roeloffs getragen worden, hinsichtlich der Verlegung (Baustelle) der Wasserleitungen. Bürgermeister Roeloffs konnte die Herantragenden allerdings besänftigen, sodass es keinerlei Probleme geben wird.
- Der Flutstein wurde wieder befestigt.
- Die „alte Seniorenecke“ zwischen dem alten Pastorat und Frau Preisler wurde entfernt

- Hinsichtlich der Erneuerung der Banketten im Bereich Kommichau, Hartmann und Brunke wird sich mit dem hiesigen Bauamt in Verbindung gesetzt.
- Die Personalsituation beim Amt Föhr-Amrum ist immer noch schwierig. Zurzeit ist vor allem im Bauamt das Personal überlastet. Dadurch wird auch das Strandardnutzungskonzept etwas länger dauern.
- Die Energiegenossenschaft soll gesplittet werden in weitere Gesellschaften. Eine davon soll die Föhrer Wohnungsbaugesellschaft werden um günstigen Dauerwohnraum zu schaffen.
- Die Stadt Wyk auf Föhr und die Landgemeinden harmonisieren zurzeit gut miteinander.
- Die Umbaumaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus werden voraussichtlich in der 30. Kalenderwoche fertig gestellt. Am 22.07.2019 wird die Küche geliefert.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht abgegeben.

**8. GemeindeSüderende Los 3, KSI Verbesserung der Straßenbeleuchtung, Lieferung und Montage von LED Lampenköpfen
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: Süd/000101**

Bürgermeister Roeloffs erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Im Zuge der Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen, im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative / Kommunalrichtlinie hat sich die Gemeinde Süderende entschlossen, eine Verbesserung der Straßenbeleuchtung durchzuführen. Die Investitionen werden bei einer CO² Einsparungen von mindestens 70 % mit einer Bundeszuwendung von 20 % der Gesamtkosten gefördert. Für die Baumaßnahme „Verbesserung der Straßenbeleuchtung“ wurde eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A über das E-Vergabe Portal BI-Medien zur Lieferung und Montagearbeiten durchgeführt. Zum Eröffnungstermin am 05.06.2019 um 14.30 Uhr lagen laut Niederschrift der Verdingungsverhandlung 3 Angebote vor. Nebenangebote waren nicht zugelassen. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum.

1. Wertungsstufe: Los 3, Süderende, Prüfung der Vollständigkeit

Alle Angebote sind rechtzeitig eingegangen und waren ordnungsgemäß verschlossen.

Die Angebotsendsummen nach der 1. Wertungsstufe stellen sich wie folgt dar:

| | | |
|---|---------------------------------------|--------------------|
| 2 | Willi Pohl GmbH & Co KG, Hohenwestedt | 35.877,61 € brutto |
| 1 | --- | 41.422,57 € brutto |
| 3 | --- | 41.861,11 € brutto |

Prüfung der Eignung der Bieter nach § 16 Abs. 2 VOB/A

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 VOB/A wurde im Vorwege des Verfahrens mit positivem Ergebnis durchgeführt. Die entsprechenden Nachweise wurden eingesehen. Die Unternehmen sind als zur Durchführung der Baumaßnahme geeignet einzustufen.

Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16 Abs. 3 VOB/A

Bieter 2: Willi Pohl GmbH & Co. KG

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 3: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Bieter 1: ---

I. Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

II. Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

III. **Wirtschaftliche Prüfung**

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Nach Wertung aller Stufen, ergibt sich folgende Rangfolge:

| | | |
|---|---------------------------------------|--------------------|
| 2 | Willi Pohl GmbH & Co KG, Hohenwestedt | 35.877,61 € brutto |
| 1 | --- | 41.422,57 € brutto |
| 3 | --- | 41.861,11 € brutto |

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

Kostenverfolgung

Die Kosten für die Baumaßnahme wurden in Höhe von rd. 27.500 € geschätzt und im Haushalt der Gemeinde Utersum berücksichtigt. Es sind rd. 8400 € zusätzlich erforderliche Haushaltsmittel bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 7 Ja Stimmen
 0 Nein Stimmen
 0 Enthaltungen

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Verbesserung der Straßenbeleuchtung auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters Willi Pohl GmbH & Co KG, Lerchenfeld 12-14, 24594 Hohenwestedt zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen. Die Auftragssumme bildet sich aus den Nettoeinheitspreisen und den Auftragsmengen zu **35.877,61 € brutto**.

9. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5a der Gemeinde Utersum für das Gebiet "Historische Ortslage", umgeben von den Straßen Triibergem, Strunwai, Boowen Taarep, Oner Taarep

Die Gemeinde Süderende spricht keine Anregungen und Bedenken aus und stimmt einstimmig für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5a der Gemeinde Utersum für das Gebiet "Historische Ortslage", umgeben von den Straßen Triibergem, Strunwai, Boowen Taarep, Oner Taarep.

10. 2 Änderung des Bebauungsplans Nr. 5b der Gemeinde Utersum für das Gebiet "Historische Ortslage", zwischen den Straßen Boowen Taarep und Greenstich beiderseits vom Jaardenhuug (K122)

Die Gemeinde Süderende spricht keine Anregungen und Bedenken aus und stimmt einstimmig für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5b der Gemeinde Utersum für das Gebiet "Historische Ortslage", zwischen den Straßen Boowen Taarep und Green-

stich beiderseits vom Jaardenhuug (K122).

11. Vergabe eines Telefonanschlusses im Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Roeloffs trägt vor, dass es nach der Erneuerung des Feuerwehrgerätehauses sinnvoll wäre einen Telefonanschluss im Feuerwehrgerätehaus anzuschließen.

Die Gemeindevertretung Süderende spricht sich einstimmig für die Verlegung eines Anschlusses aus.

Christian Roeloffs

Antje Arfsten